

# „Gekommen, um zu bleiben“

Rund 60 Gäste besuchen das kostenlose Sommerfest des Figurentheaterhauses Theatrio

Von Laura Ebeling

**Vahrenwald.** In den Vorjahren war das Sommerfest des Figurentheaterhauses Theatrio mit Speisen und kleinen Aktionen immer wie ein Kindergeburtstag aufgebaut, findet Evelynna Möllmann de Villalba. Diesmal nicht. Denn die neue Geschäftsführerin wollte sich auf die Grundlagen des Hauses besinnen. „Wir machen Theater und Figurenbau“, sagt sie. Daher wurde den rund 60 Gästen beim kostenlosen Sommerfest auf dem Außengelände am Großen Kolonnenweg 5 genau das geboten. Die Gründer der Theaterstätte – Christian Kruse vom Figurentheater Neumond, Britt Wolfgramm vom Figurentheater Marmelock und Toni Seiler vom Figurentheater Seiler – zeigten jeweils ein 30-minütiges Stück, und in den Pausen bauten die Kinder im Theater Figuren.

Jessica Barke und ihr Sohn Arvid waren begeistert von dem Programm. „Es ist auch schön, endlich mal wieder etwas zu unternehmen“, sagt Barke. Auch für Möllmann de Villalba war das Sommerfest ein ganz besonderes Ereignis – es ist ihre erste Aufführung als Geschäftsführerin. „Ich habe die Bühne schon im Januar für das Sommerfest reserviert“, erzählt die studierte Kulturwissenschaftlerin. Dabei habe sie weder gewusst, wie sie diese finanzieren soll, noch ob sie zu diesem Zeitpunkt wieder öffnen könne. Die Bühne sponserte nun die Bürgerstiftung Hannover, die Gage für das Sommerfest die Region Hannover.

## „Wir haben einen Traum gehabt“

Für Möllmann de Villalba war klar, dass Kruse, Wolfgramm und Seiler, die das Theaterhaus 2007 gegründet hatten, die neue Spielzeit eröffnen sollten. „Es war mein Wunsch und auch meine Vision“, sagt sie. Das ist keine Selbstverständlichkeit – denn die Geschichte des Hauses ist bewegt. Sie aber habe in der Vergangenheit keine Auseinandersetzungen mit den Gründern gehabt und setze auf einen gemeinsamen Weg für die Zukunft. Auch zur Freude von Christian Kruse: „Wir haben einen Traum gehabt und sind glücklich, dass dieser fortbesteht.“ Zudem sei er sehr auf das Herbstprogramm gespannt.

## Kooperationen geplant

Dann sind Kooperationen mit anderen hannoverschen Spielstätten geplant, unter anderem mit dem Opernhaus. Dort wird im Oktober das Stück „Die Gänsemagd“ zu se-



Beim Fest auf dem Außengelände am Großen Kolonnenweg 5 führten die Gründer der Theaterstätte jeweils ein Stück auf.

FOTOS: KATRIN KUTTER, LAURA EBELING



Jessica Barke und ihr Sohn Arvid (4) bauen eine Figur selbst, die sie anschließend mitnehmen dürfen.

hen sein, welches auch das Theatrio aufbereiten wird. Lange war unklar, ob das Figurentheaterhaus in Vahrenwald weiter bestehen bleibt, weil die Unterstützung durch die Stadt – wie schon einmal 2018 – nicht mehr gesichert war; ein Umzug ins Kindertheaterhaus an der Kestnerstraße stand im Raum. Anfang 2021 stimmte der Kulturausschuss des Rats dann für zwei weitere Jahre einer städtischen Spielstättenförderung von rund 60.000 Euro pro Jahr zu.

Möllmann de Villalba zeigt sich optimistisch, dass diese auch nach den zwei Jahren weitergeführt wird. „Ich bin gekommen, um zu bleiben.“ Aber sie weiß auch, dass sie sich beweisen muss. Bislang zeigt sie sich sehr engagiert und bemüht um Sponsoren oder mögliche Kooperationspartner.

Unterstützung bekommt die neue Geschäftsführerin auch aus der Politik. „Wir brauchen das Theatrio – gerade in Vahrenwald“, sagt Bezirksbürgermeisterin Irma



Nicht nur etwas für Kinder: Das Figurentheater hat Fans aus allen Generationen.

Walking-Stehmann, die ebenfalls das Sommerfest besuchte. Für die nahe gelegenen Grundschulen und auch für die Lebenshilfe sei das Haus ein beliebtes Ausflugsziel. Zudem vermittele es spielerisch Sprache und Kultur. „Diese Spielstätte dürfen wir nicht verlieren“, sagt Walking-Stehmann.

## Sommerbühne fast ausverkauft

Die kostenlose Sommerbühne vom 22. Juli bis zum 4. August ist größtenteils bereits ausgebucht. Freie

Plätze gibt es noch in den Vorstellungen „Albin und Lila oder Können Schweine Hühner lieben?“ am Sonnabend, 24. Juli, „Willi und das Grün der Affen“ am 27. und 28. Juli, „Peter und der Wolf“ am Donnerstag, 29. Juli, und „Ritter Pumperhos sucht einen Freund“ am Freitag, 30. Juli, sowie „Antonio und Pino“ am Sonnabend, 31. Juli und Dienstag, 3. August. Alle Vorstellungen beginnen um 15 Uhr. Eine Anmeldung unter der E-Mail [info@theatrio.de](mailto:info@theatrio.de) ist notwendig.

<https://figuren-theaterhaus.de/>

2021-07-05 Stadt-Anzeiger Nord